
Beschreibung und Abbildung
des
Leuciscus cephalon ZENK.

von
Herrn Professor ZENKER in Jena.

Mit einer Abbildung auf Taf. V.

L. parvulus, oblongo-ovatus, capite subrotundo magno, dorso subgibboso; vertebrae 24 cum 12—15 costarum paribus; — pinnis: dorsali in medio dorso, 6—7 radiata; pectoralibus parvis, 10—12 radiatis; ventralibus inter pectorales analemque mediis, dorsali suboppositis, 7—8 radiatis; anali inter ventrales caudalemque media, brevi, 5—6 radiata; caudali maxima emarginato-furcata 19—20 radiata.

Hab Ex lignite papyraceo (Papier-Kohle).

Beschreibung: Die Länge dieses niedlichen in Papier-Kohle ziemlich gut erhaltenen Fischchens beträgt gegen $1\frac{1}{2}$ " Paris., die Breite des Rumpfes an der breitesten Stelle 3"', die Breite des Kopfs 4"'. Die ganze Substanz (denn es ist keineswegs blosser Abdruck) hat sich in eine dünne Schichte von dunkler Braunkohle umgewandelt, in der man weder die Muskel-Substanz, noch häutige Theile u. s. w. unter-

scheiden kann, wohl aber Grähten und andere mehr Knochen- oder Knorpel-artige Organe. Schuppen kann man jedoch nicht wahrnehmen. Was die Form des ganzen Körpers anlangt, so bildet derselbe ein längliches Oval, doch erhebt sich da, wo die Rücken-Flosse steht, ein allmählich aufsteigender niedriger Höcker. An der Wirbel-Säule lassen sich wohl gegen 24 einzelne Wirbel zählen, wovon die ersten 12 — 16 Rippenpaare tragen. 6 — 7 Strahlen hat die ungefähr in der Mitte des Rückens befindliche kurze Rücken-Flosse, 10 — 12 zählt man in der Brust-Flosse. Dagegen besitzen die Bauch-Flossen auch nur 7 — 8 kurze Strahlen, stehen der Rücken-Flosse fast gegenüber und nehmen ziemlich die Mitte zwischen den Brust-Flossen und der 5 — 6-strahligen After-Flosse ein. Die Schwanz-Flosse ist unter allen die grösste, indem sie gegen 20 Strahlen enthält und eine ausgerandete fast gabelförmige Gestaltung zeigt. Der rundliche Kopf ist im Verhältniss zum übrigen Körper sehr gross; ebenso auch die Augen-Höhle bedeutend, der Mund zahnlos und an vorliegendem Exemplare fast Rüssel-förmig verlängert.

Bemerkungen: Den Fundort dieses, meiner Sammlung einverleibten, fossilen Fischchens vermag ich nicht genauer anzugeben.

Die Grösse des Kopfes, durch welche es sich von den übrigen *Leuciscus*-Arten unterscheidet und vielleicht eine besondere Abtheilung zu begründen scheint, wurde Veranlassung zum Beinamen *Cephalon* (*κεφάλων*, Dickkopf). Bei flüchtiger Betrachtung könnte man glauben, dass sowohl diese Grösse, als die Rüssel-förmig verlängerten Mundtheile auf Rechnung eines früher bestandenen Druckes zu schreiben seyen; indess kann man durchaus keine Spuren eigentlicher Zerquetschung wahrnehmen; ja es würden auch diese Theile, da sie härter sind als der übrige Rumpf, nicht so breit gedrückt werden können, als letztere. Was die Grösse und Länge des ganzen Körpers betrifft, so scheinen sie nicht eben sehr zu variiren.

Als nächster Verwandter dürfte unstreitig *Cyprinus*

(*Leuciscus*) *papyraceus* BRONN *) anzusehen seyn. Indess ist er damit nicht identisch, da sowohl die verschiedenen Grössen-Verhältnisse des ganzen Körpers und in Sonderheit des Kopfes, als auch die übrigen Eigenschaften bedeutende Abweichungen erkennen lassen.

Erläuterung der Abbildung:

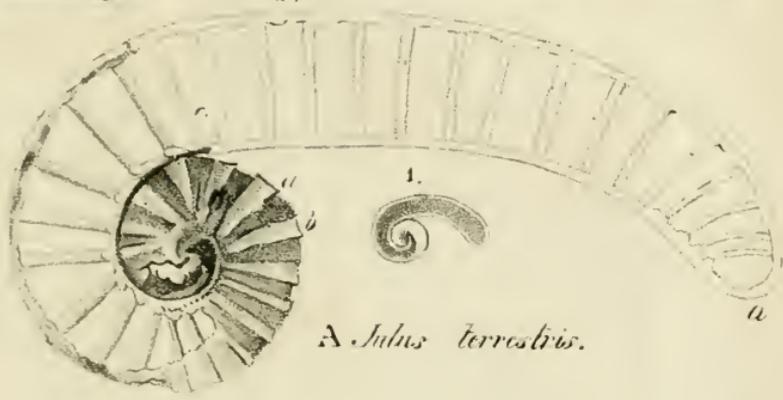
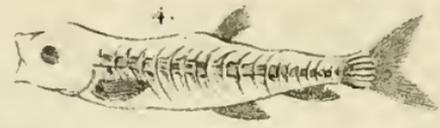
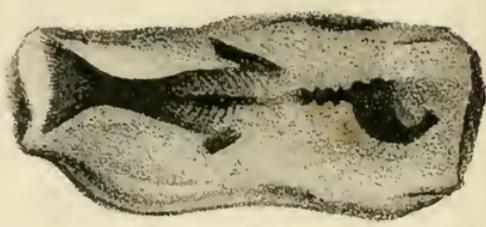
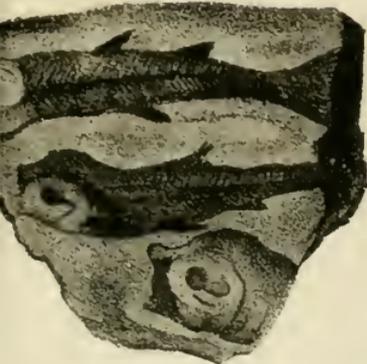
- Fig. 3. Ein Stück Braunkohle (Papierkohle) mit *Leuciscus cephalon* in natürlicher Grösse.
- 4. Darstellung des *Leuciscus cephalon* nach seinen Haupttheilen im Umriss.
- 5. Bruchstück eines vielleicht gleichfalls zur Karpfen-Familie gehörigen Fisches auf Papier-Kohle, welcher jedoch mit *Leuciscus cephalon* nicht einerlei zu seyn scheint.

*) v. LEONHARD'S Zeitsch. f. Mineral. 1828. Nr. 5. S. 380.

B. *Lauriscrus cephalus* Leok.

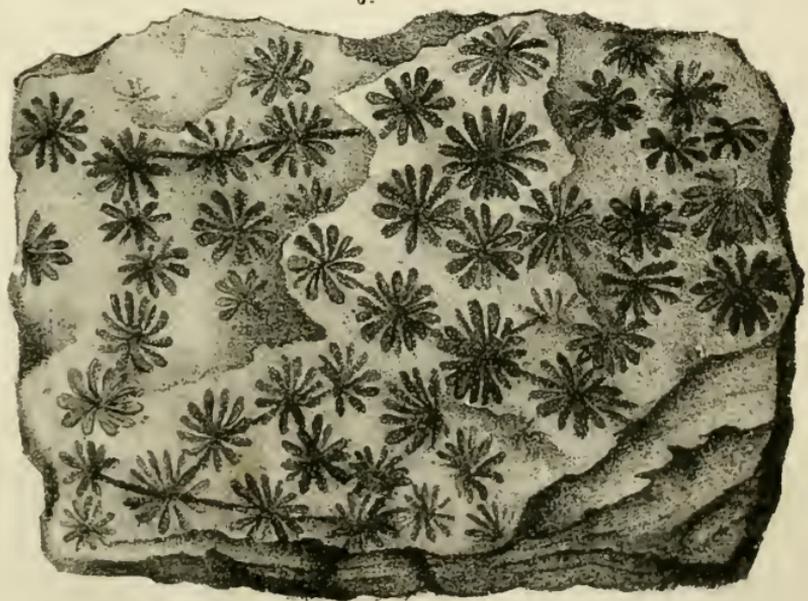
5.

5.



A. *Julus terrestris.*

6.



7 8 9

C. *Galium sphaerophylloides* Zenk.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1833

Band/Volume: [1833](#)

Autor(en)/Author(s): Zenker Jonathan Carl

Artikel/Article: [Beschreibung- und Abbildung des Leucisciis cephalon Zenk. 395-397](#)